

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/019/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.03.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: in den Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk nicht TOP 23

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard nicht TOP 13 und TOP 23.1 und TOP 23.2

Christoffer, Ute

Flechsig, Ingeborg

Friedrich, Holger

Fritzsche, Hans-Jürgen nicht TOP 13

Galepp, Mario

Hermstedt, Peter

Kaufhold, Erich

Klein, Kerstin

Kroll, Peter

Leesch, Christine

Maak, Martin

Meinert, Petra

Schröter, Frank bis TOP 22

Schröter, Peter bis TOP 22

Vanselow, Anne

Wiegand, Lothar

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

Hellwig, Friedrich-Carl

Kubitz, Manfred

Mews, Heyko

Pohland, Doreen

Weidenmüller, Bernd

Zierk, Silvia

Geschäftsführer

BQB - Barth

Stadtwerke Barth GmbH

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Glewa, Martin

Schubert, Jörg

Gäste: 40

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Verpflichtung eines nachgerückten Stadtvertreters
4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Einwohnerfragestunde
7. Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Umsetzung des Beschlusses zur Errichtung des Golfplatzes
8. Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Golfplatz Glöwitz FDP/B/575/2011
9. Hochwasserschutz am Hafen Barth CDU/B/582/2011
10. Eilantrag Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Papenhofes
11. Nachbesetzung in verschiedenen Gremien HA-AL/B/578/2011
12. 4. Änderung und Ergänzung des B-Plans Nr. 5, Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet "Hafenbereich" Satzungsbeschluss BA-SpT/B/580/2011
13. 5. Änderung und Ergänzung des B-Plans Nr. 5, Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet "Hafenbereich" -Planaufstellungsbeschluss BA-SpT/B/564/2011
14. 2. Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth HA-AL/B/429/2010/1
15. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren HA-AL/B/562/2011
16. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Barth (Gebührenordnung) HA-AL/B/430/2010/1
17. 1. Satzungsänderung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Museum der Stadt Barth HA-AL/B/565/2011
18. Kinder- und Jugendarbeit in Barth; hier gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Bürger für Barth und der Abgeordneten Fritzsche und Galepp HA-AL/B/535/2010/1
19. Fördervertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam HA-AL/B/547/2011/2
20. Fristen zur vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Abs. 3 BauGB im Sanierungsgebiet Altstadt BA-StS/B/572/2011
21. Antrag auf einen Pflegestützpunkt für ältere Bürger in Barth FDP/B/583/2011
22. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

23. Vergabeangelegenheiten
Baggerung Molenköpfe und Westhafen
- 23.1. 1. BA Erweiterung Wirtschaftshafen und Ausbau Molenfuss
- 23.2. Gehweg und Nebenanlagen Hafen-Werftstraße
- 23.3.
24. Verkauf Badstüberstraße 35 a und Vorwegbeleihung BA-StS/B/557/2011
25. Übergabe der Liegenschaft "Waldstraße 2" zur Versteigerung über Grundstücksauktion BÜ-L/B/569/2011
26. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

27. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
28. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident, Herr Leistner, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Friedrich stellt im Namen der Fraktionen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bürger für Barth, FDP und der fraktionslosen Abgeordneten Mario Galepp und Hans-Jürgen Fritzsche den Antrag „Grundsatzbeschluss Papenhof“ neu als TOP 10 zu behandeln.

Herr Dr. Kerth zieht die Vorlage Haushaltssatzung 2011 zurück.

Herr Leistner lässt über den Eilantrag aller Stadtvertreter abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Punkt „Grundsatzbeschluss Papenhof“ neu als Tagesordnungspunkt 10 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Leistner lässt über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die gesamte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Es folgt eine Gedenkminute für Japan.

zu 3 **Verpflichtung eines nachgerückten Stadtvertreters**

Herr Leistner informiert, dass Herr Löttge sein Mandat niedergelegt habe. Der erste Nachfolger, Herr Landt habe das Mandat nicht angenommen. Der zweite Nachfolger ist Herr Bossow.

Herr Bossow hat das Mandat angenommen. Herr Leistner verpflichtet Herrn Bossow.

Herr Leistner informiert, dass die langjährige Stadtvertreterin Frau Papenhagen verstorben sei. Daraufhin erfolgt eine Schweigeminute.

zu 4 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Herr Leistner lässt über das Protokoll vom 03.02.2011 abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Protokoll vom 03.02.2011.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung und informiert insbesondere über die Beschlüsse des Hauptausschusses.

U.a. informiert Herr Dr. Kerth:

- Flughafen Barth
- Stand Abriss Gebäude Lange Straße
- Kita Wirbelwind Sanierung
- Prüfung Vorschlag Turnhalle Barth-Süd

zu 6 Einwohnerfragestunde

- Herr Stuchly kritisiert die Verwaltung, da für die heutige Sitzung keine Informationen, mit den Antworten der Fragen aus der letzten Stadtvertreter Sitzung, ausgelegt worden sind. Herr Dr. Kerth sagt, dass dieses für die heutige Sitzung versehentlich vergessen wurde und er das überprüfen werde.
- Weiterhin spricht Herr Stuchly noch einige Umstände im Stadtgebiet an.
 - U.a.: Blumenkübel in der Langen StraßeHerr Dr. Kerth sagt, dass für die Blumenkübel in der Langen Straße Alternativen geschaffen werden müssen. Die weiteren Hinweise werden aufgenommen und abgearbeitet.

zu 7 Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Umsetzung des Beschlusses zur Errichtung des Golfplatzes

Herr Dr. Kerth gibt einen umfassenden Bericht zur Umsetzung des Beschlusses zur Errichtung des Golfplatzes ab.

U.a. wird berichtet:

- Raumordnungsverfahren
- Stand Flächen von der Kirche
- Projektentwickler

zu 8 Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Golfplatz Glöwitz Vorlage: FDP/B/575/2011

Herr Hermstedt begründet die Vorlage und weist daraufhin, dass Arbeitsplätze geschaffen werden müssen.

Frau Meinert sagt, dass die CDU-Fraktion diesem Projekt nicht zustimmen werde, wenn Flächen der Jugendherberge betroffen sind.

Herr Maak schließt sich der Meinung von Frau Meinert an und sagt weiterhin, die Fraktion Bürger für Barth für einen Golfplatz mit Hotel sei, jedoch nicht mit Ferienhäusern.

Herr Friedrich sagt, dass als aller erstes der Golfplatz entstehen muss und erst dann der Bau vollzogen werden sollte.

Herr Kroll schließt sich der Meinung von Frau Meinert und Herrn Maak an.

Herr Hermstedt sagt, dass der Beschluss vor rund 10 Jahren gefasst worden ist und jetzt endlich angefangen werden muss, diesen umzusetzen.

Herr Fritzsche berichtet von der Jugendherberge in Glowe auf Rügen. Dort entstehe ein ähnliches Projekt.

Frau Leesch sagt, dass sie sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten habe und dieses vielleicht der falsche Investor sei.

Herr Friedrich stellt den Antrag, diese Vorlage in die Ausschüsse zu verweisen.

Beschluss:

Der Stadtvertretung beschließt die Vorlage in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9

Hochwasserschutz am Hafen Barth**Vorlage: CDU/B/582/2011**

Herr Leistner berichtet umfassend zum Hochwasserschutz am Hafen Barth.

Nach Klärung von Einzelfragen stellt Herr Leistner einen Ergänzungsantrag:

Als Zusatz in den Beschlussvorschlag soll aufgenommen werden.

„Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Bereich 7 Speicher und Jambolaya und Abschnitt 3 Seglerverein, sowie Werft mit Siedlungsgebiet der Stadt Barth zugeschlagen werden kann und damit in den Hochwasserschutz mit aufgenommen wird.“

Daraufhin wird über den Ergänzungsbeschluss abgestimmt.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt folgenden Wortlaut in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

„Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Bereich 7 Speicher und Jambolaya und Abschnitt 3 Seglerverein, sowie Werft mit Siedlungsgebiet der Stadt Barth zugeschlagen werden kann und damit in den Hochwasserschutz mit aufgenommen wird.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dann lässt Herr Leistner über den gesamten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Weiterführung der Planung des Sturmflutschutzes als mobilen Hochwasserschutz. Das betrifft insbesondere den Sturmflutschutz Barth – landseitige Anlagen Bereich 4, Hafenrandgebiet, in den Teilbereichen 4.2, Parkplatz Westhafen bis Hafenplatz, Abschnitt 3 und 4.
Die Attraktivität des Hafens als touristischer Anlaufpunkt muss erhalten bleiben. Eine durchgehende Betonwand zerstört den Gesamteindruck der Hafenzeile.
2. Eine regelmäßige Berichterstattung über den Stand der Planung an die Stadtvertretung.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Bereich 7 Speicher und Jambolaya und Abschnitt 3 Seglerverein, sowie Werft mit Siedlungsgebiet der Stadt Barth zugeschlagen werden kann und damit in den Hochwasserschutz mit aufgenommen wird

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10

Eilantrag Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Papenhofes

Herr Friedrich begründet den Eilantrag.

Herr Kubitz berichtet über den aktuellen Zustand und über die weitere Vorgehensweise.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadtverwaltung sofort geeignete Maßnahmen zur Bestandssicherung und zum Erhalt des Papenhofes unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange einzuleiten hat.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11

Nachbesetzung in verschiedenen Gremien**Vorlage: HA-AL/B/578/2011**

Herr Leistner informiert, dass Frau Meinert die neue Fraktionsvorsitzende der CDU ist.

Frau Meinert informiert, dass die Nachbesetzung für Punkt 7 (Schul- und Sozialausschuss) noch nicht geklärt sei.

Weiterhin lässt Herr Leistner abstimmen, ob alle Positionen zusammen im Block abgestimmt werden können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt alle Veränderungen in Gremien in einem Block abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Veränderungen in den Gremien:

1. Hauptausschuss

Herr Mathias Löttge wird abberufen und Frau Petra Meinert in den Ausschuss gewählt.

2. Stellv. Mitglied im Hauptausschuss

Für Frau Petra Meinert wird Herr Ernst Branse gewählt.

3. Amtsausschuss

Für Herrn Mathias Löttge wird Herr Martin Glewa gewählt.

4. Stellv. Mitglied im Amtsausschuss

Für Herrn Martin Glewa wird Herr Jörg Schubert gewählt.

5. Rechnungsprüfungsausschuss
Für Herrn Mathias Löttge wird Frau Christine Leesch gewählt.

6. Aufsichtsrat Boddenland
Für Herrn Löttge wird Herr Manfred Kubitz gewählt.

7. Schul.-und Sozialausschuss
Frau Petra Meinert wird aus diesem Ausschuss abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 4. Änderung und Ergänzung des B-Plans Nr. 5, Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet "Hafenbereich" Satzungsbeschluss

Vorlage: BA-SpT/B/580/2011

Herr Hellwig und Herr Kubitz begründen die Vorlage.

Nach Klärung von Einzelfragen wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Die vom Landkreis Nordvorpommern und dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern eingegangenen Stellungnahmen hat die Stadtvertretung mit dem in der Anlage dargestellten Ergebnis geprüft. Die Anlage (4 Seiten) ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), beschließt die Stadtvertretung die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr.5 für das Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet „Hafenbereich“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A/1 und Teil A/2) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 13 5. Änderung und Ergänzung des B-Plans Nr. 5, Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet "Hafenbereich" -Planaufstellungsbeschluss-

Vorlage: BA-SpT/B/564/2011

Herr Bossow und Herr Fritzsche sind aufgrund § 24 KV M-V befangen. Beide nehmen im Besucherbereich platz.

Herr Hellwig begründet die Vorlage.

Herr Maak fragt, ob es bereits einen Investor gibt. Dieses wird von Herrn Hellwig mit ja beantwortet.

Frau Meinert sagt, dass realistischer gedacht werden muss und solche Größenordnungen für die Stadt Barth nicht machbar sind.

Herr Leistner fragt, ob die Stadt Barth noch Einfluss auf der Gestaltung der Häuser habe. Dieses wird bejaht.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Barth für das Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet „Hafenbereich“ soll geändert und ergänzt werden.

Änderungsbereich:

Der Änderungsbereich umfasst die Baugebiete bzw. Teile der Baugebiete SO5 „Fischerhafen“, SO6 „Freizeitzentrum“ sowie SO7 „wasser- und hafenbezogenes Gewerbe“ des rechtskräftigen Bebauungsplans.

Ergänzungsbereich:

Der Ergänzungsbereich umfasst das nördlich des B-Plans gelegene Hafenbecken sowie die Flächen östlich des SO 7 bis zum vorhandenen Vorflutgraben.

städtebauliche Zielstellung:

Mit der Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans sollen folgende städtebauliche Ziele erreicht werden:

- Ausbau des Hafenbeckens für Sportboote
- Errichtung von insgesamt ca. 200 Wohnungen und Ferienwohnungen in III bis IV-geschossiger Bauweise mit anspruchsvoller architektonischer Gestaltung
- Schaffung von Infrastruktureinrichtungen in Form von kleinen Läden und gastronomischen Einrichtungen
- Abdeckung des Stellplatzbedarfs in einer Gemeinschaftstiefgarage
- Schaffung von Grünflächen zur räumlichen Gliederung der Anlage
- Erschließung der Wohn- und Ferienanlage über öffentliche Verkehrsflächen

Die Änderung soll im Regelverfahren mit integrierter Umweltprüfung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren Herr Bossow und Herr Fritzsche von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 14

2. Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth

Vorlage: HA-AL/B/429/2010/1

Herr Bossow und Herr Fritzsche nehmen wieder an der Sitzung teil.

Frau Zierk begründet die Vorlage.

Nach Klärung von Einzelfragen wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Satzungsänderung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 15 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Vorlage: HA-AL/B/562/2011

Herr Kroll hat den Rathaussaal um 20:44 Uhr verlassen.

Es besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Barth beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 16 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Barth (Gebührenordnung)

Vorlage: HA-AL/B/430/2010/1

Es besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Stadtbibliothek gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 17 1. Satzungsänderung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Museum der Stadt Barth

Vorlage: HA-AL/B/565/2011

Es besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzungsänderung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das „Vineta-Museum“ der Stadt Barth gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 18 Kinder- und Jugendarbeit in Barth; hier gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Bürger für Barth und der Abgeordneten Fritzsche und Galepp

Vorlage: HA-AL/B/535/2010/1

Herr Kroll nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Frank Schröter begründet die Vorlage.

Nach Klärung von Einzelfragen wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das in der Anlage beigefügte Dispositions und Diskussionspapier der CDU-Fraktion, der Fraktion Bürger für Barth, der Stadtvertreter Galepp und Fritzsche für die Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 19

Fördervertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam

Vorlage: HA-AL/B/547/2011/2

Herr Friedrich weist daraufhin, dass ein Zusatz mit den Worten „vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts“ beschlossen werden muss.

Herr Leistner bringt diesen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Zusatz „vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts“ in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Meinert findet die Höhe der Förderung zu hoch und verweist auf die Kündigungsfristen.

Herr Leistner lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Vertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam für den Vertragszeitraum ab 1.9.2011 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 20

Fristen zur vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Abs. 3

BauGB im Sanierungsgebiet Altstadt

Vorlage: BA-StS/B/572/2011

Es besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Änderung des Beschlusses vom 30.08.2007 (Beschluss Nr. BA-StS/B/079/2007) hinsichtlich der Abschläge.

Auf Grund der Wartezeit bis zum tatsächlichen Abschluss der Sanierung und des Wagnisses der vorzeitigen Ablösung werden Wertermittlungsabschläge des ermittelten Ausgleichsbetrages wie folgt abgesetzt:

bis 31.05.2012 20 %

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 21 Antrag auf einen Pflegestützpunkt für ältere Bürger in Barth**Vorlage: FDP/B/583/2011**

Herr Hermstedt begründet die Vorlage.

Nach einer umfangreichen Diskussion stellt Herr Friedrich den Antrag, die Vorlage in die Ausschüsse zu verweisen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Vorlage in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 22 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Bossow informiert über seine Firma.
- Herr Fritzsche fragt an, was mit den Vorwürfen gegenüber Firmen in Barth zur WOBAU Barth bis heute geschehen ist. Herr Dr. Kerth sagt, dass es aussagekräftige Unterlagen gebe. Herr Fritzsche ist der Meinung, dass die Anschuldigungen öffentlich gemacht wurden und demzufolge auch über das Ergebnis öffentlich berichtet werden muss. Herr Dr. Kerth schlägt vor, eine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung zu erarbeiten, mit einem Beschlussvorschlag alle Unterlagen zur WOBAU Barth öffentlich auszulegen.

zu 26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Leistner stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

zu 27 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Dirk Leistner
Datum/Unterschrift Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Datum/Protokollant